

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden und Osten teils ergiebiger Regen

Offenbach, 30.04.2015, 18:30 Uhr

GDN - In der Nacht zum Freitag regnet es im Süden und anfangs auch im Osten schauerartig verstärkt, wobei die Niederschläge besonders vom Schwarzwald bis zum Allgäu länger anhaltend und ergiebig sein können. Sonst klingen die Schauer abgesehen vom Küstenumfeld teils völlig ab und die Bewölkung lockert von Nordwesten her auf.

Vor allem in der Mitte kann sich lokal Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 9 Grad am Oberrhein und bis 2 Grad im Nordwesten ab, im höheren Bergland Tiefstwerte um 1 Grad. Bei Aufklaren ist im Norden und Westen Bodenfrost möglich. Am Freitag kommt es in der Südhälfte zu weiteren, länger anhaltenden sowie schauerartig verstärkten und von Gewittern durchsetztem kräftigen Regenfällen, die vom Schwarzwald bis zum Allgäu ergiebig ausfallen können. Vor allem im Schwarzwald besteht Unwettergefahr! Sonst muss besonders im Nordosten bei meist wechselnder bis starker Bewölkung vereinzelt mit kurzen Schauern gerechnet werden. Gegen Abend lässt die Schaueraktivität dort deutlich nach und es kann sich auflockernde Bewölkung durchsetzen. Im Nordwesten bleibt es bei wechselnder bis starker Bewölkung weitgehend trocken. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 8 und 15 Grad, im Bergland um 8 Grad. Der Wind weht schwach, nur im Südwesten teils mäßig bis frisch aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Samstag ziehen sich die kräftigen, von Gewittern begleiteten und teils ergiebigen Niederschläge allmählich weiter in die südlichen Landesteile zurück. Nach Norden und Westen zu lockert die Bewölkung zunehmend auf und es bleibt weitgehend niederschlagsfrei. Lokal kann sich Nebel bilden. Die Luft kühlt von Südwesten nach Norden auf Werte zwischen 10 und 1 Grad ab. Im Norden gibt es hier und da leichten Bodenfrost. Am Samstag ist es wechselnd, im Süden auch noch stark bewölkt. Vor allem südlich des Mains kann es noch leichter Regen fallen, der sich jedoch im Tagesverlauf weiter in Richtung Alpenraum zurückzieht. Sonst bleibt es bei zeitweise auch sonnigen Abschnitten meist trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 10 Grad an der Küste und 18 Grad an Ober- und Hochrhein. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen, im Norden mäßig bis frisch aus Nordwest. In der Nacht zum Sonntag kommt von Südwesten her neuer Regen auf, der sich ausgangs der Nacht über die komplette Südwesthälfte ausbreitet. Nordöstlich davon ist es vorab noch wechselnd bis gering bewölkt, teils klar und trocken. Die Tiefstwerte liegen in der Südwesthälfte zwischen 11 und 5 Grad sowie in der Nordosthälfte bei 5 bis 0 Grad. Örtlich ist dort Bodenfrost möglich. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-53827/wetter-im-sueden-und-osten-teils-ergiebig-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com